



DGSM

Deutsche Gesellschaft für
Schiffahrts- und Marinegeschichte e.V.

Um Anmeldung zur Tagung wird gebeten unter:
<http://www.marinegeschichte.de/app/download/27099292/ANMELDUNG+ZUR+WISSENSCHAFTLICHEN+TAGUNG+DER+DGSM+IN+DUISBURG+20161129LA.docx>

das ausgefüllte Anmeldeformular bitten wir zu senden an: geschaeftsfuehrer@schiffahrtsgeschichte.de
Gero Hesse, Brucknerstraße 29, 53844 Troisdorf
Telefon 02241/80 35 39
Telefax 02241/80 35 40

Teilnahmegebühr: 40,- €

Teilnahme an Einzeltagen: 15,- € pro Tag

Bankverbindung:

Postbank Essen, IBAN DE37 3601 0043 0108 3334 35

BIC PBNKDEFF

Tagungsort:

Museum der Deutschen Binnenschifffahrt
Apostelstraße 84, 47119 Duisburg

Mit dem Auto:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Museum mit der Straßenbahn 901, Haltestelle Ruhrort Bahnhof und mit dem Bus 907, Haltestelle Binnenschifffahrtsmuseum.



DGSM

Deutsche Gesellschaft für
Schiffahrts- und Marinegeschichte e.V.

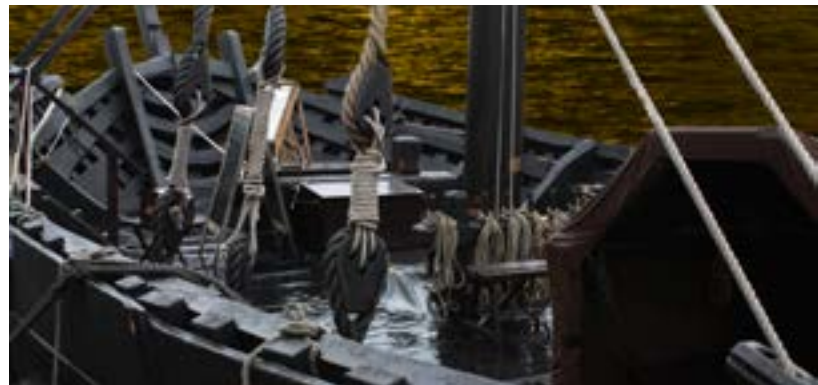
Internationale Tagung

17. bis 19. März 2017



Wie Schiffe entstehen

Von der Kogge zum Containerschiff
Lessons learnt - Best practices



Museum der
Deutschen Binnenschifffahrt
Apostelstraße 84, 47119 Duisburg
www.marinegeschichte.de

Freitag, 17. März 2017

- 12.30 h Eröffnung Tagungsbüro
14.00 h Eröffnung der Tagung durch den
Vorsitzenden der DGSM Lutz Adam

Sektion 1 – Antike und frühes Mittelalter Schiffbau im Mittelmeerraum und Nordeuropa

- Prof. Dr. Christoph Schäfer, Trier
15.00 h Vom Befund zum Experiment. Erfahrungen
mit der Rekonstruktion antiker Schiffe
Dr. Ronald Bockius, Mainz
16.30 h Die „Nut-Feder-Verbindung“, eine Schiffbau-
technik der Antike und ihre Verbreitung

Öffentlicher Abendvortrag

- Prof. Dr. Ing. Dr. Ing. E.h. Dr. h.c. Eike Lehmann,
Harburg
19.00 h Über das Eindringen des wissenschaftlichen
Schiffbaus bis zum Ende des Ersten Welt-
krieges in Deutschland

Samstag, 18. März 2017

Sektion 2 – Mittelalter Entstehung, Bau und Weiterentwicklung der Kogge

- Dr. Thomas Förster, Stralsund
9.00 h Mittelalterliches Schiffbauhandwerk – Unter-
suchungen an hansezeitlichen Wrackfunden

Sektion 3 – Frühe Neuzeit bis zur Industrialisierung Anfänge der Schiffbauplanung: erste theoretische Grundlagen von Vermessung, Stabilität, Spezialisie- rungen

- Dr. Albrecht Sauer, Bremerhaven
10.30 h Verschmelzungsprozesse im europäischen
Schiffbau des Spätmittelalters und der Frü-
hen Neuzeit
Ellen Wagner M.A., Bonn
11.30 h Barocke Schiffbaukunst und ihre visuelle Um-
setzung in der Kunst des 17. Jahrhunderts

Sektion 4 – 19. Jahrhundert

Der Übergang vom Holz- zum Eisen- und Stahlschiff- bau, und die Einführung der Dampfmaschine

- Ronald Hopp, Neuss
14.30 h Isambard Kingdom Brunel's „Great Britain“,
ein Zeugnis der Einführung des Schiffbaus
aus Eisen
Satu Panzner M.A., Karben
16.30 h Der Übergang vom Holz- zum Eisen- und
Stahlschiffbau im 19. Jahrhundert

Abendveranstaltung

- 19.30 h Führung durch das Museum der Deutschen
Binnenschifffahrt

Sonntag, 19. März 2017

Sektion 5 – Schiffbau im 20. Jahrhundert

- Dr. Christian Ebhardt, Bremerhaven
9.00 h Sozialer Wandel durch technische Innova-
tion? Rationalisierung und Übergang vom
handwerklichen zum industriellen Schiffbau
im 19. und 20. Jahrhundert
Dipl.-Ing. Werner Hinsch, Lauenburg
10.00 h Binnenschiffbau im 20. Jahrhundert

Sektion 6 – Schiffbau der Gegenwart und Zukunft

- Prof. Dr. Thomas Heinrich, New York
11.30 h Schuss- und Sektionsbau in der U-Boot-her-
stellung von 1934 bis 1945. Amerikanische
und deutsche Konstruktionspraktiken im
Vergleich
Dr. Jürgen Rohweder, Kiel
12.30 h Innovationen im deutschen U-Bootbau:
Leiser, tiefer, schneller
Dipl.-Ing. Wolfgang Bohlayer, Hamburg
15.00 h Moderne Schiffbaumethoden heute
16.00 h Schlusswort und Verabschiedung,
Lutz Adam